

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Gemeinschaftsausschusses**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.03.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Cobbelsdorf, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

stellv. Vorsitzende

Bürgermeisterin Ursula Schleinitz – Gemeinde Wörpen

Bürgermeister

Stadtrat

Bürgermeister Hartmut David	Gemeinde Düben	Stadtrat Rudolf Köhler	CDU
Bürgermeister Jörg Ganzer	Gemeinde Griebö	Stadtrat Lothar Pohl	CDU
Bürgermeister Günther Lutze	Gemeinde Thießen	Stadtrat Klaus Krause	Linkspartei PDS
Bürgermeister Rolf Petrasch	Gemeinde Hundeluft	Stadtrat Dieter Gommert	Linkspartei PDS
Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche	Gemeinde Ragösen	Stadtrat Rolf Schulze	Linkspartei PDS
Bürgermeister Harald Schröder	Gemeinde Bräsen	Stadtrat Manfred Ertelt	SPD
Bürgermeister Karl-Heinz Schröter	Gemeinde Klieken	Stadtrat Wolfgang Blänkner	SPD
Bürgermeister Kurt Schröter	Gemeinde Jeber-Bergfr.	Stadtrat Günther Stoß	Bürgerblock
Bürgermeisterin Heike Brack	Gemeinde Stackelitz	Stadtrat Danny Kregel	FWG
Bürgermeisterin Gisela Gebauer	Gemeinde Cobbelsdorf	Stadtrat Rudolf Quack	CDU
Bürgermeisterin Karin Keck	Gemeinde Buko	(Vertretung für Stadtrat Tylsch)	
Herr Klaus Schneider (Vertretung für BM Nössler)	Gemeinde Serno		

Verwaltung

Frau Marlis Simon
Frau Jeanette Engel

Amtsleiterin Finanzen
Büroleiterin

Es fehlten entschuldigt:

Bürgermeister Bernd Frosch
Bürgermeister Lothar Kruschel
Bürgermeister Peter Nössler
Bürgermeister Axel Rosenau
Stadtrat Wolfgang Tylsch
Stadtrat Burkhard Schröter
Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Henry Niestroj
Stadtrat Michael Wojna
Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Gemeinde Senst
Gemeinde Möllensdorf
Gemeinde Serno
Gemeinde Köselitz
CDU
CDU
CDU
CDU
FDP
Bürgerblock
FWG

Bürgermeisterin Doris Berlin

Stadt Coswig (Anhalt)

Gäste: 1

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Die stellv. Vorsitzende des Gemeinschaftsausschusses, Frau Schleinitz, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	23	0	23	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Die stellv. Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Gemeinschaftsausschusses vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses vom 20.12.2006

Ohne Änderung wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	23	0	18	0	5

4. Einwohnerfragestunde

Es gab von den anwesenden Einwohnern keine Anfragen.

5. 2. Änderung Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt) Vorlage: GA-BV-007/2005/2

Stadtrat Ertelt wies darauf hin, dass der zukünftige Landkreis nicht „Anhalt-Wittenberg“, sondern nur „Landkreis Wittenberg“ heißt. Dies ist im § 2 – Dienst-siegelabdruck – zu berücksichtigen.

Mit dieser Änderung wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	23	0	23	0	0

6. Vereinbarung über die Höhe des Sachkostenansatzes an die Trägergemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)

Vorlage: GA-BV-024/2007

Bürgermeister Dr. Reiche fragte nach, warum auf Seite 10 Abschreibungen aufgeführt sind, die es 2005 und 2006 noch nicht gab.

Frau Simon informierte, dass nach neuen Verordnungen des Landesverwaltungsamtes im Haushalt nun auch Abschreibungen und Verzinsungen des Kapitals aufgeführt werden müssen. Sie verwies auf Seite 11 auf der noch einmal detailliert der Sachkostenansatz aufgeschlüsselt ist.

Weiter fragte BM Dr. Reiche, wie sich die Einnahmepositionen unter der Haushaltsstelle 02200.165016 und der Haushaltsstelle 06000.165016 zusammen setzen.

Frau Simon erläuterte, dass dies die anteiligen Lohnkosten für den Personalbereich und die EDV ist, die von den Stadtwerken für Inanspruchnahme von Dienstleistungen erstattet werden.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	23	0	23	0	0

7. Vereinbarung über die Höhe des Personalkostenansatzes an die Trägergemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Coswig (Anhalt)

Vorlage: GA-BV-025/2007

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
32	23	0	23	0	0

8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Frau Engel informierte über die Pressemitteilung des Koalitionsausschusses vom 26. März 2007 zur flächendeckenden Gemeindereform im Land Sachsen-Anhalt. Danach sollen Verwaltungsgemeinschaften mit Trägergemeinde grundsätzlich in Einheitsgemeinde umgewandelt werden. Verwaltungsgemeinschaften mit einem zentralen Ort, der die Funktion eines Grundzentrums tatsächlich ausfüllt und dessen Einwohnerzahl mindestens 40 % der VG-Einwohner beträgt, sollen ebenfalls ausschließlich in Einheitsgemeinden umgewandelt werden.

Weiter informierte Frau Engel über die Anregung von Herrn Mantsch (Heraldiker), der vorschlägt, als Verwaltungsgemeinschaft beim jetzigen Kreistag den Antrag zu stellen, bestimmte stylistische Elemente in das Wappen des neuen Kreistages aufzunehmen, um so die dazugekommene Region darzustellen.

Der Gemeinschaftsausschuss war sich einig, dass hier für die VG Coswig (Anhalt) keine Handlungsbedarf besteht.

BM Karl-Heinz Schröter sprach die Personalsituation im Ordnungsamt an. Er regte an, die Zuordnung bestimmter Aufgaben neu zu überdenken und umzuorganisieren, um den Weggang von Herrn Hartmann personell zu kompensieren.

Frau Simon informierte, dass die Situation bekannt ist und bereits Regelungen dazu getroffen wurden. Weitere Informationen wird sie im nächsten Gemeinschaftsausschuss geben.

Stadtrat Stoß schlug vor, beim neuen Landkreis sich dafür einzusetzen, dass die „Gelbe Tonne“ beibehalten wird.

Die stellv. Vorsitzende versprach, dies an den Landkreis weiter zu reichen.

Stadtrat Krause ergänzte dazu, dass der jetzige Entsorgungsvertrag vom Landkreis AZE bis 2010 gilt. Die Ausschreibung der „Gelben Säcke“ müsste 2008 wieder erfolgen. Das wäre der Zeitpunkt, an dem man sich einbringen sollte.

BM Schröder informierte über einen Vorgang in seiner Gemeinde. Hier wurde an den Weihnachtsfeiertagen von der Zörbig GbmH Getreideschlacke auf die Felder gebracht. Ein Bürger hat sich daraufhin beim Land beschwert und die Auskunft erhalten, dass die GmbH nicht berechtigt war, zu den Feiertagen solche Arbeiten durchzuführen. Sollte das zu anderen Zeiten in anderen Orten in ähnlicher Weise passieren, gibt er gern die zuständige Stelle beim Land bekannt.

BM Brack informierte über die Arbeit des Naturpark eV. Dabei verwies sie auch noch einmal auf die ausgereichten Fragebögen an alle Bürgermeister zur Entwicklungsplanung des Naturparks. Es ist wichtig, diese Fragebögen intensiv und genau auszufüllen, um ein Konzept zu erstellen, dass auch für die weitere Zukunft Bestand hat. Sie verwies auf verschiedene Informationsmaterialien zum Naturpark, die sie bei Frau Engel in der Verwaltung hinterlegt. So kann jeder Interessierte sich über die Aktionen informieren. Sie wies noch auf 2 Termine hin:

- am 9.6.2007 „Vläminger heute und Zeugnisse der Besiedlung des Fläming vor ca. 850 Jahren“
- am 31.3.2007 „Frühlingsspaziergang mit Pfarrern“

Weiter informierte BM Brack über das gemeinsame Projekt vom Naturpark mit Herrn Prasse zur Auflegung eines Buches „Burgen, Klöster, Adelssitze“. Sie forderte die Bürgermeister auf, sich bei diesem Projekt mit einzubringen.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die stellv. Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 02.04.2007

Schleinitz
Stellv. Vorsitzende des
Gemeinschaftsausschusses

Engel
Protokollantin